

Zeitschrift:	Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber:	St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band:	21 (1879-1880)
Artikel:	Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor:	Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel:	23: Fam. Celastrineæ. Spindelbaumgewächse
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-834981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Ox. stricta L. Steifer S. In Gärten und Anlagen östlich von der Stadt *St. Gallen* als Unkraut (*B. Wrtm.*, *Th. Schl.*); wurde auch bei *Heiden* beobachtet.

Stammt aus Nordamerika, hat sich aber rasch durch ganz Europa verbreitet.

23. Fam. Celastrineæ. Spindelbaumgewächse.

1. Staphyléa L. Pimpernüss.

St. pinnáta L. Gemeine P. Sehr zerstreut. Bei der *Ziegelbrücke* im Bezirk Gaster an der Strasse (*Feurer*); *Ragaz* an der Mauer des Pfarrhofes (*Linden*). An mehreren Stellen der buschigen Abhänge des Rheinthalens schon seit langer Zeit beobachtet und vollständig eingebürgert, so am *Gitzibühel* bei *Altstätten* (*Custer* 1818, *Pfr. Zoll.* 1870), gegen den *Blättler* bei *Berneck* (*Custer* 1818, neuerdings *Schelling*), am *Schutzbach* bei *Rheineck* (*Custer*).

2. Evónymus L. Spindelbaum.

1. Ev. europæus L. Gemeiner Sp. An Hecken und im Unterholz der Ebene und Bergregion durch das ganze Gebiet, jedoch nirgends in grösserer Menge beisammen.

2. Ev. latifólius Scop. Breitblättriger Sp. Seltener als der vorige, steigt ebenfalls nie über die Laubholzgrenze. — Am *Serenbach* bei *Bätlis* (*Ad. Wegelin*). Bei *Ragaz* (*Brügger*, *Linden*), im Taminathal bei *Vättis*, dessgleichen an sonnigen Abhängen ob *Vättis* gegen den *Vättnerberg* (*Th. Schl.*). An den buschigen, waldigen Bergabhängen längs des Rheinthalens: bei *Wartau*, ob *Sennwald* gegen den *Rothspitz* (*Th. Schl.*), *Dezen* bei *Rüti* (*Gächter*), an der alten Stossstrasse ob *Altstätten* (*Pfr. Zoll.*), ob *Balgach* gegen *Berneck* (*Pfr. Zoll.*), ob *Berneck* und *Hausen* (*Pfr. Rehst.*, *Custer*), bei

Wolfhalden (*Custer*) und *Heiden* (*Gremli*). Häufig vom Bodensee weg in den Schluchten der Steinach, der Goldach, des Bergbaches und ihrer Zuflüsse (*Th. Schl.*) bis hinauf nach *Trogen* 900 M. (*Alder*). *Zweibrücker-* (*Fl. W.*) und *Wattbachobel* (*Th. Schl.*) südwestlich von *St. Gallen*. Toggenburg: *Boden* bei *Hemberg* (*Moosberger*), *Bleikwald* bei *Alt St. Johann* (*Feurer*).

24. Fam. Rhamneæ. Wegdorngewächse.

Rhamnus L. Wegdorn.

1. **Rh. cathártica L. Gemeiner W.** Zwischen *Weesen* und *Amden*, sowie bei *Bätlis* (*Brügger*); *Leuchingen* (*Pfr. Zoll.*) und *Thal* (*Custer*) im Rheintal. Scheint selten zu sein.

2. **Rh. púmila L. Niedriger W.** An sonnigen Felsen der Alpen. — Ob *Vättis* gegen den *Vättnerberg* (*Th. Schl.*). Zwischen *Breitmantel* und *Kunkels* in den Flumseralpen (*Brügger*). Unter *Pülls* am Südabhang der Churfirten (*Jäggi*), Ostabhang des *Kaiserrucks* (*Feurer*), *Camperney* ob *Grabs* (*Custer*). An manchen Stellen der Appenzelleralpen: Südabhang des *Lütispitzes* (*Feurer*), unter *Schrenit* (*Th. Schl.*); unterhalb der *Krayalp* (*Pfr. Rehst., Pfr. Zoll.*); auf *Rosslen* (*Pfr. Rehst.*), an den *Häusern* (Rheinthalerseite (*Th. Schl.*)); *Lützelalp*, *Seetalp*, *Wildkirchli* (*Girtanner, Custer, Fröl.*).

Steigt bisweilen weit hinab, so schon zwischen *Weesen* und *Amden* (*Brügger*), ferner vom *Escherstein* bis zu dem mächtigen Felsblock bei dem Kirchlein von *Schwendi* 840 M.

3. **Rh. alpína L. Alpen-W.** Bisher einzige und allein beobachtet auf *Mädems* in den Grauen Hörnern (*Meli, Juli 1875*).

4. **Rh. Frángula L. Faulbaum.** Allgemein verbreitet in Gebüschen und als Unterholz durch die Ebene und Bergregion.